

# Kurzfassung PROJEKTENDBERICHT

2012 bis 2015

Endbericht zum Projekt „Wohnen im Waldviertel“

Laufzeit 1. April 2012 bis 31. Dezember 2015



*Horn, am 23. Februar 2016*

Projektträger:

**Verein Interkomm Waldviertel.**

**Verein zur Förderung kommunaler Zusammenarbeit.**

Kontaktadressen:

Vzbgm. Ing. Johann Müllner  
Obmann  
3594 Franzen, Schmerbach 16  
☎ 02988/6220  
✉ [gemeinde@poella.at](mailto:gemeinde@poella.at)

Bgm. Martin Bruckner  
Projektleiter  
3922 Großschönau 49  
☎ 02815/6252  
✉ [gemeinde@grossschoenau.gv.at](mailto:gemeinde@grossschoenau.gv.at)

Projektidee und –umsetzung:

Wallenberger & Linhard Regionalberatung GmbH  
3580 Horn, Florianigasse 7  
☎ 02982/4521  
✉ [office@regionalberatung.at](mailto:office@regionalberatung.at)

**WALLENBERGER  
& LINHARD**  
REGIONALBERATUNG GMBH

[www.regionalberatung.at](http://www.regionalberatung.at)

Endbericht erstellt von:

Mag. Nina Sillipp  
Wallenberger & Linhard Regionalberatung  
Projektmanagement & Öffentlichkeitsarbeit

## Österreichs größte freiwillige Gemeindekooperation

Die zukünftige Entwicklung der Gemeinden und der gesamten Region Waldviertel ist untrennbar mit der Bevölkerungsentwicklung verbunden. Der Schlüssel liegt in der gemeinsamen Vermarktung des Wohnstandortes Waldviertel und in einer aktiven Gemeindekooperation. Beide Aufgabenfelder wurden mit März 2009 - damals von 44 Gemeinden - in Angriff genommen und werden seither konsequent bearbeitet.

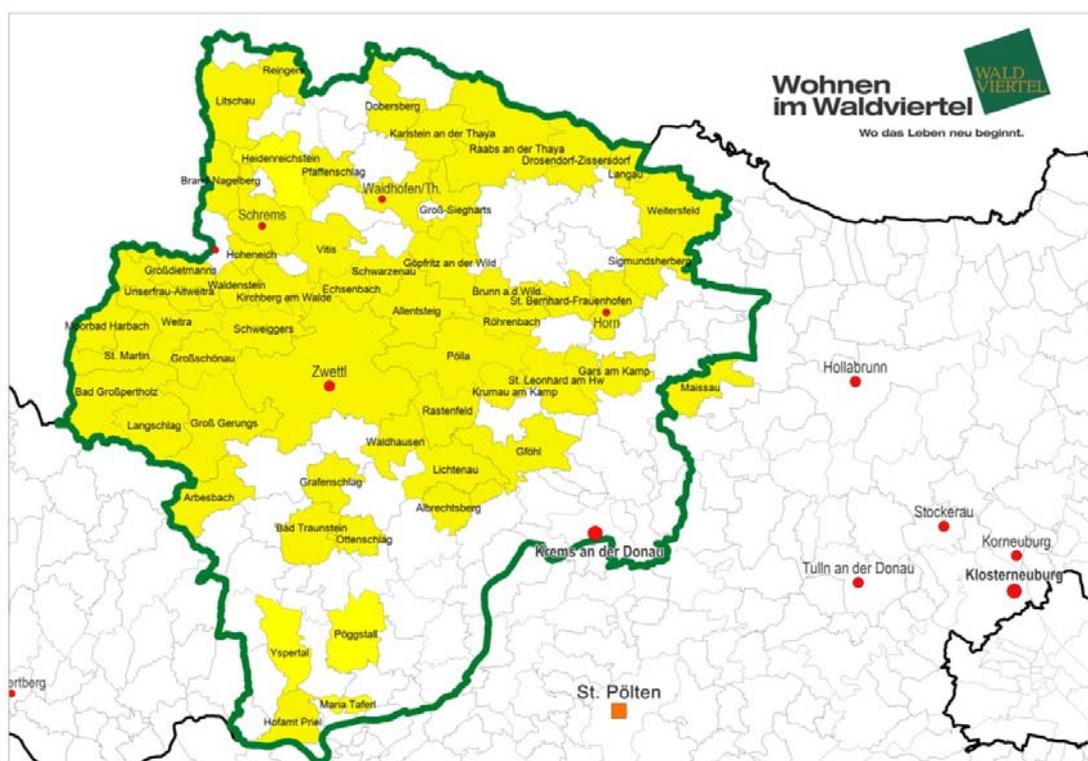
**Imagekorrektur** und die **Neupositionierung** der Region als attraktiver Wohn- und Arbeitsstandort sind nicht nur wichtige, sondern auch langjährige Aufgaben.

Daher wurde das erfolgreiche Projekt „Wohn(t)raum Waldviertel“ nach der ersten Phase (Laufzeit: 1.01.2009 bis 31.03.2012) auf weitere drei Jahre verlängert.

Mit klaren Zielvorstellungen und Erfolgsindikatoren wurde diese Weiterführung zuvor genau überprüft. Ermutigt durch das positive Feedback der teilnehmenden Gemeinden wurde die zweite Projektphase bis 31.12.2015 beschlossen.

Mittlerweile arbeiten 56 Gemeinden des **Vereins Interkomm Waldviertel** konsequent daran, den **Zuzug ins Waldviertel** zu verstärken und die Abwanderung abzuflachen.

Unterstützt werden sie dabei vom Land Niederösterreich, von der NÖ Wohnbauforschung, der ecoplus - Niederösterreichs Wirtschaftsagentur (bis 2012) und von Raiffeisen in Wien und im Waldviertel.



**Teilnehmende Gemeinden innerhalb des Waldviertels (nach der traditionellen Viertelabgrenzung) inkl. dem „Tor zum Waldviertel“, Maissau, in Projektphase 2**

## Das Ziel blieb unverändert

Die Initiative will **AUFBRECHEN**. Im doppelten Wortsinn. Die alten Bilder des Waldviertels aufbrechen - denn lange Zeit galt die Region als mystisch, menschenleer und kalt - und sie als attraktiven Wohnstandort präsentieren. Und Menschen zum Aufbrechen ins Waldviertel bewegen, also Zuzug fördern, Nachfrage induzieren und konkrete Immobilien und Grundstücke in den Gemeinden anbieten: Vom Bauernhof in ruhiger Lage bis zur modernen Dachgeschoßwohnung in der Stadt.

Denn neue Bürger.innen sind Steuerzahler, sind Kunden für die Betriebe, sind Arbeitskräfte, sind jene, die die Infrastruktur besser auslasten und sind auch wertvolle Mitglieder im Dorfleben und im Vereinsleben.



**56 Gemeinden zerreißen im Rahmen des 9. Gemeinde-Workshops in Heidenreichstein die alten Bilder des Waldviertels.**

Wer an das Waldviertel denkt, soll nicht nur an Ferien und Freizeit denken, sondern auch an Arbeiten und Leben, Schulen und Chancen, Lebensräume und Lebensqualität: „Wohnen im Waldviertel - Wo das Leben neu beginnt.“

## Die Erfolge aus zwei Perioden „Wohnen im Waldviertel“

Neben der Neuaufnahme weiterer Gemeinden konnten seit Projektstart viele Erfolge gefeiert werden. Die wichtigsten waren selbstverständlich Zuzug und die Vermittlung vieler Immobilien und Baugründe. Dies gelang durch die gute Arbeit der Gemeinden, durch die Kooperation mit Immobilienmaklern, aber auch durch viele Privat-Inserent.innen, die ihre Immobilien zum Verkauf oder zur Vermietung über das ‚Wohnweb Waldviertel‘ angeboten haben.

Projektphase I startete im März 2009. Bereits 2010 stellten sich erste Erfolge ein, die auch in Phase II ab April 2012 anhielten.

## Die Fakten: Wanderungsdaten zur NUTS 3-Region Waldviertel

NUTS 3 Region W4	2009			2010			2011			2012			2013			2014		
	Wegzüge	Zuzüge	Saldo															
gesamt	13.380	13.171	-209	13.569	13.689	120	13.462	13.944	482	13.457	13.464	7	13.733	13.991	258	13.745	14.375	630
ohne Binnen- umzug	4.118	3.909	-209	4.028	4.148	120	3.982	4.464	482	4.243	4.250	7	4.243	4.501	258	4.350	4.980	630

Quelle: Statistik Austria (STATcube-Abfrage am 30.06.2015)

Die Entwicklung der Gesamtbevölkerung korreliert natürlich mit den Wanderungsdaten. Die genaue Betrachtung zeigt, mit einem weiteren Ansteigen des positiven Wanderungssaldos kann eine echte Trendumkehr gelingen!

Die aktuellen Zahlen der Statistik Austria für das Jahr 2015 bestätigen dies: erstmals seit langem ist nicht nur der Wanderungssaldo positiv, sondern auch die Entwicklung der Gesamtbevölkerung im Waldviertel. (Mehr dazu im Endbericht ab Seite 353.)

### Blitzlichter (seit September 2009):

- Interessent.innen:  
**1.760.000 Immobilien-Inserat-Aufrufe**
- Professionelles **Internetportal** mit bisher **524.000 Besuchen**, davon 250.000 aus Wien:  
[www.wohnen-im-waldviertel.at](http://www.wohnen-im-waldviertel.at)
- **4.470 Facebook-Fans**, die mit Botschaften erreicht werden
- **4.000** wieder genutzte Immobilien und Grundstücke
- **1.500 Hauptwohnsitzer.innen mehr zugewandert als abgewandert** (Statistik Austria 2010 bis 2014)
- **780 Waldviertel-Botschafter.innen**, die sich für das Waldviertel und ein neues Bild der Region einsetzen: [www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter](http://www.wohnen-im-waldviertel.at/botschafter)
- **400 Artikel** in lokalen, regionalen und überregionalen Medien
- **100** lokale/regionale **Veranstaltungen**
- **56 Gemeinden**, die ein gemeinsames Ziel verfolgen, intensiv zusammenarbeiten und ihre Erfahrungen mehrmals jährlich austauschen
- **10 „Wohnen im Waldviertel“ - Journale** als Wochenendbeilage in Kronen Zeitung und Kurier mit einer Gesamtauflage: **3,1 Mio.**



„Wohnweb W4“